

MEXIKO - MAYARUINEN, DSCHUNGEL UND MEHR!

Ort: Mexiko
Reisedauer: 14 Tage
Teilnehmerzahl: 2 - 25
Schwierigkeit: Mittel
Reiseart: Aktives Reisen, Gruppenreise

Diese Tour auf klassischer Route lässt Sie fast alle wichtigen Sehenswürdigkeiten dieses eindrucksvollen Landes näher kennenlernen. Von der größten Stadt der Welt, der Hauptstadt Mexico City geht es an Pyramiden vorbei und durch Kolonialstädte in die Welt der Zapoteken und Mixteken. Auf der Halbinsel Yucatán schließlich entdecken wir einige der berühmten Mayabauten, bevor es zum Abschluss an die traumhafte Karibikküste geht. Badeverlängerungen sind individuell möglich.

Inklusivleistungen

- Übernachtung in guten landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer
- Verpflegung: 13 x Frühstück (F), 1 x Mittagessen (M)
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutschsprechende Reiseleitung

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag 2016	*490€*
Einzelzimmer-Zuschlag 2017	*480€*

Reiseverlauf

1. Ankunft In Mexiko-Stadt

Bienvenidos a la Ciudad de México! Ankunft in einer der interessantesten Großstädte der Welt. Ein Vertreter unserer örtlichen Partner-Agentur empfängt Sie persönlich am Flughafen von Mexiko-Stadt und bringt Sie ins Hotel.

2. Mexiko-Stadt

Wir erleben und bestaunen heute eine der größten Städte der Welt. Mexiko-Stadt ist politischer, sozialer und kultureller Mittelpunkt des Landes mit zahlreichen Universitäten, Museen und Baudenkmälern. Wir tauchen ein in das Zentrum der Millionenmetropole und besuchen den Präsidentenpalast, den Zócalos, die Kathedrale und das Templo Mayor's. Umgeben von den schneebedeckten Zwillingsvulkanen Popocatépetl und Ixtacíhuatl leben heute mehr als 25 Millionen Menschen in Mexiko-Stadt. Im berühmten Museo Nacional de Antropologia folgen wir unserem Reiseleiter auf den Spuren der alten Völker und fahren anschließend zum riesigen Campus. Das bekannteste der über 80 Universitätsgebäude ist die 12-stöckige Bibliothek. 1952 wurde als erstes Bauwerk auf dem Gelände das Olympiastadion errichtet, an dessen Fassade sich ein dreidimensionaler Fries von Diego Rivera befindet. Weiter geht es in den südlich gelegenen Stadtteil Coyoacán – dies bedeutet „Platz der Kojoten“. Der Stadtteil war lange Zeit stark landwirtschaftlich geprägt. Neben einem kurzen Spaziergang durch das historische und malerische Zentrum von Coyoacán, erleben wir das Museo Frida Kahlo in der Casa Azul (das blaue Haus). Ganz in der Nähe wohnte bis zu seiner Ermordung auch der Exilrusse Leo Trotzki, dessen Haus wir ebenfalls besuchen. Zum Abschluss dieses interessanten Tages schlendern wir noch zum Markt von Coyoacán und begeben uns mitten hinein in das bunte Treiben!

3. Basilica De Guadelupe & Teotihuacan

Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung der Basilica de Guadalupe. Die Basilika kann 20.000 Gläubige beherbergen und ist der bedeutendste Wallfahrtsort Lateinamerikas. Sie ist der Jungfrau von

	Guadalupe geweiht, eine der wichtigsten Schutzheiligen Mexikos. Nach diesem spirituellen Höhepunkt verlassen wir die Stadt gen Nordosten, um uns einem anderen Bauwerk zuzuwenden. In der von Bergen umgebenen Hochebene tauchen die Pyramiden der Sonne und des Mondes wie natürliche Anhöhen auf. Teotihuacan wurde 1988 von der UNO in die Liste der besonders schützenswerten Kulturgüter aufgenommen. Sie war die erste Stadt der „Neuen Welt“. Zwischen 250 v. Chr. und 700 n. Chr. erbaut, wohnten zur Zeit ihrer Blüte etwa 125.000 bis 250.000 Menschen in rund 2.300 Wohnkomplexen – damals sicherlich die größte Metropole auf dem amerikanischen Kontinent. Erst wenn Sie die gewaltige, 1 Kilometer lange „Straße der Toten“ entlang laufen, werden Ihnen die Dimensionen dieser Anlage bewusst. Am Abend Rückkehr zum Hotel in Mexiko-Stadt.
4. Koloniales Flair In Puebla Und Oaxaca	Es geht weiter gen Osten... Auf dem Weg nach Oaxaca legen wir zunächst einen Stopp in der „kolonialen Perle“ Puebla ein. Die Architektur dieser Stadt wird insbesondere durch die farbenprächtigen Talavera-Kacheln bestimmt, die in der ganzen Region reizvoll Verwendung fanden und mit immer neuen Designs auch heute noch begeistern. Viele der Häuserfassaden sind mit diesen herrlichen Kacheln gefliest. Die schönsten Sehenswürdigkeiten Pueblas liegen nicht weit entfernt vom Zócalo und sind in kurzer Zeit zu Fuß zu erreichen. Wir schlendern über die schöne Plaza de la Constitución und besuchen die Kathedrale der Stadt. Über die Höhen der Sierra erreichen wir am Nachmittag die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Stadt Oaxaca. Hier verbringen wir die nächsten Tage. Nach unserer Ankunft bleibt sicherlich noch Zeit für einen ersten kurzen Rundgang, bevor der Tag im kolonialen Flair des Hotels ausklingt.
5. Monte Alban & Oaxaca	„Oaxaca – die Schönste in Mexiko“. Oft hört man diesen Satz und auch wir glauben, dass es wohl kaum eine schönere Stadt in Nordamerika gibt. Jetzt können Sie sich selber ein Bild davon machen. Vorher besuchen wir jedoch noch den mächtigen Monte Alban. Im Morgennebel liegt noch eine seltsam anmutende Stille über diesem faszinierenden Ort. Kommen Sie mit in die Welt der Zapoteken und Mixteken. Die grandios auf einem künstlich abgeflachten Hügelrücken gelegenen Ruinen sind von einem Kranz aus Terrassen, Häusern, Tempeln und Gräbern an den Hängen des Berges umgeben. Kolonial geht es dann am Nachmittag in Oaxaca zu. Wir erkunden bei einem Rundgang das Zentrum der Stadt und besuchen die prachtvolle Kirche Santo Domingo sowie das Museo Regional de Oaxaca. Nachdem wir uns in den Schatzkammern des Museums aufgehalten haben, schlendern wir durch die

wunderschönen und sehr romantisch angelegten Gassen und besuchen den bunten Markt Mercado Juarez. Lassen Sie sich bezaubern von der Farbenvielfalt dieser Stadt und ihren Menschen.

6. Buntes Kunsthandwerk In Santa María Del Tule

Der heutige Tag führt uns zu der archäologischen Stätte von Mitla. Die Bedeutung des „Ortes der Toten“ ist bis heute nicht geklärt und macht deutlich, wie viel Wissen sich im Dunkel der Geschichte verliert. Mitla war Sitz „des großen Sehers“ und somit für viele Jahre das religiöse Zentrum der Zapoteken. Heute besticht die Umgebung Mitlas mit den pittoresken Kleinmärkten, die insbesondere Webarbeiten anbieten. Zwischen Oaxaca und Mitla befindet sich die beschauliche Gemeinde Santa María del Tule. Im Zentrum der Ortschaft steht neben der kleinen Kirche ein gewaltiger Ahuehuete-Baum, der im Laufe seiner ca. 2.000 Lebensjahre einen Umfang von mehr als 36,2 m erreicht hat. Der selbstgemachte Likör der Klosterfrauen ist sicherlich ein Geheimtipp. Im Verlauf des Nachmittags werden wir mehrere Kunsthandwerkerdörfer besuchen. Die Menschen in dieser Region haben hervorragende Kunsthandwerkstechniken entwickelt, die es zu bestaunen gilt – ein wahres Feuerwerk aus Farben und Kreativität. Der Rest des Tages steht Ihnen in Oaxaca zur freien Verfügung.

7. Durch Die Sierra Madre Del Sur

Wir verabschieden uns von Oaxaca und fahren in den Bundesstaat Chiapas. Auch wenn unsere längste Tagesetappe vor uns liegt, so ist die Fahrt doch faszinierend, sodass keine Langeweile aufkommt. Landschaftlich gehört Chiapas zu den schönsten Bundesstaaten Mexikos. Die Sierra Madre del Sur begrüßt uns farbenfroh: Bunte Wildblumen überraschen uns am Wegrand mit ihrer üppigen Pracht. Langsam ändert sich das Klima und die Umgebung wechselt ins Subtropische und schließlich erreichen wir Chiapa de Corzo – eine der ältesten spanischen Niederlassungen in Chiapas. Bereits im Jahre 1528 von Diego de Mazariegos gegründet, begrüßt uns die Stadt heute mit ihrer geruhsamen Atmosphäre sowie ihren interessanten Kolonialbauten. Nach unserer Ankunft im Hotel lassen wir den Tag ruhig ausklingen und spazieren in der milden Abendluft über die Plaza. Programmänderungen ab Januar 2017: Pazifikstrand und Tehuantepec Wir verabschieden uns von Oaxaca und hören Meeresrauschen... Heute genießen wir einen kurzen Halt an der Playa Cangrejo. Kilometerweit säumt dieser Pazifikstrand die weit geschwungene Bucht. In einem kleinen Restaurant direkt am Meer – eine offene Las-Palapas-Hütte – gibt es die besten Meeresfrüchte der Region. Alternativ genießen wir bei entsprechender Wetterlage ein erfrischendes Bad im Pazifik oder erholen uns bei einem Strandspaziergang. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Tehuantepec – eine geschäftige Kleinstadt

	an der kürzesten Landverbindung zwischen dem Golf von Mexiko und dem Pazifik.
8. Chiapa De Corzo – San Cristóbal De Las Casas	Am heutigen Morgen starten wir zu einer Bootsfahrt durch den berühmten Sumidero Canyon. Unsere Fahrt führt durch die tief eingeschnittene Schlucht des Rio Grijalva. Mit seinen steilen, bis zu 1.000 m in die Höhe ragenden Wänden werden wir an nordische Fjorde erinnert. Hohe Wasserfälle mit üppig überwuchernden Farnen und Moosen überraschen durch ihre Vielfalt. Tropische Vegetation und exotische Tiere wie Mini-Alligatoren, Tukane, Pelikane und Reiher leben im Sumidero-Nationalpark. Am Abend erreichen wir schließlich San Cristóbal de la Casa, wo uns auf einer Höhe von 2.783 m ein angenehmes Klima erwartet. Programmänderung ab Januar 2017: Hohe Schluchten im Sumidero Canyon Landschaftlich wird es im Bundesstaat Chiapas heute besonders schön! Die Sierra Madre del Sur begrüßt uns farbenfroh: Bunte Wildblumen überraschen uns am Wegrand mit ihrer üppigen Pracht. Langsam ändert sich das Klima und die Umgebung wechselt ins Subtropische. Gegen Mittag erreichen wir den grandiosen Sumidero Canyon. Per Boot unternehmen wir einen Ausflug durch die tief eingeschnittene Schlucht des Rio Grijalva. Mit seinen steilen, bis zu 1.000 m in die Höhe ragenden, Wänden werden wir an nordische Fjorde erinnert. Hohe Wasserfälle mit üppig überwuchernden Farnen und Moosen überraschen durch ihre Vielfalt. Tropische Vegetation und exotische Tiere wie Mini-Alligatoren, Tukane, Pelikane und Reiher leben im Sumidero-Nationalpark. Nach diesem besonderen Erlebnis geht es weiter nach San Cristóbal de la Casa, wo uns auf einer Höhe von 2.783 m ein angenehmes Klima erwartet.
9. San Cristóbal De Las Casas	Heute besuchen wir das Indianerdorf Chamula – das Zeremonialzentrum der Chamula und Zinacantán. In der Kirche fließen die Einflüsse von Katholizismus und Mayaritualen zusammen. So ist die Kirche z.B. nicht bestuhlt und der Boden ist mit Kiefernadeln und Stroh ausgelegt. Familien und Heiler beschwören die Geister, während vor den Figuren der zwölf Apostel Männer wie Frauen in tiefer Spiritualität niederknien und beten. Danach geht es weiter in das Tal von Zinacantán, das durch seine Kunsthandwerker und die dort lebenden Chiapas-Indianer bekannt ist. Die Region ist sehr fruchtbar und unser Weg führt uns vorbei an Feldern mit Gewürzen, Zitrus-Pflanzen, Blumen und Kürbisgewächsen. Nach einem kleinen Stadtrundgang sind wir zu Gast in der kleinen Weberei dreier Schwestern. Bei frisch zubereiteten Tortillas erfahren wir hier mehr über das Leben in Zinacantán und die Webkunst der engagierten Kleinunternehmerinnen. Der Rest des Tages steht in San Cristóbal de las Casas zur freien Verfügung.
10. San Cristóbal De Las Casas – Palenque	So, nun heißt es „Auf nach Palenque“. Die wohl

schönste Ruinenstadt der Maya liegt inmitten des tropischen Urwaldes von Chiapas und erwartet uns mit all ihren Abenteuern und sagenhaften Erzählungen. Auf dem Weg nach Palenque fahren wir durch den tropischen Regenwald und besuchen (sofern es die Lage erlaubt) den Wasserfall von Misol-Ha, ca. 50 km südwestlich von Palenque. Über eine steile Felswand fällt das Wasser hier ca. 30 m in ein von dichtem Dschungel umgebenes Becken, in dem man auf eigene Gefahr auch baden kann. Die Vegetation, das Spiel der Schatten der hohen Baumwipfel und die vielen unbekannten Geräusche des Dschungels werden zu einem mystischen Erlebnis. Ankunft in Palenque am Abend. Programmänderung ab Januar 2017: Palenque Am Rande des subtropischen Regenwaldes von Chiapas gelegen, erreichen wir heute die schönste Ruinenstadt Mexikos. Um 300 v. Chr. gegründet, stand Palenque im 7. und 8. Jh. n. Chr. in voller Blüte; alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Periode. Wir besuchen die Anlage in aller Ruhe und sehen unter anderem auch den "Tempel der Inschriften" mit mehr als 620 Hieroglyphen, die die Geschichte des Königs Pakal erzählen – oder der große Palast, der Sonnentempel und der Nordtempel mit seinen Stucküberresten und kriegerischen Szenen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Palenque.

11. Palenque - Campeche

Mit dem Besuch von Palenque erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis. Am Morgen verlassen wir die tropische Atmosphäre des Hotels und fahren über eichenbestandene Hügel dem undurchdringlichen Dschungel entgegen. Je weiter wir kommen, umso geheimnisvoller wirkt die Landschaft. Schließlich erreichen wir den dichten Urwald und die schönste Ruinenstadt Mexikos liegt vor uns. Um 300 v. Chr. gegründet, stand Palenque im 7. und 8. Jh. n. Chr. in voller Blüte; alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Periode. Wir besuchen die Anlage in aller Ruhe und sehen unter anderem auch den "Tempel der Inschriften" mit mehr als 620 Hieroglyphen, die die Geschichte des Königs Pakal erzählen – oder der große Palast, der Sonnentempel und der Nordtempel mit seinen Stucküberresten und kriegerischen Szenen. Anschließend fahren wir nach Campeche, das von einer Mauer umgeben ist, die früher zum Schutz vor Piraten diente. Auf einem Rundgang besichtigen wir die kleinen Gässchen der bedeutenden Hafenstadt mit restaurierten Kolonialgebäuden, dem Herzen der Stadt – der kleinen Zócalo Parque Principal – und der Kathedrale La Concepción, während wir uns zurückversetzen lassen in die Zeit der spanischen Eroberer. Programmänderung ab Januar 2017: Hafenstadt Campeche Heute fahren wir weiter nach Campeche, das von einer Mauer umgeben ist, die früher zum

	Schutz vor Piraten diente. Auf einem Rundgang besichtigen wir die kleinen Gässchen der bedeutenden Hafenstadt mit restaurierten Kolonialgebäuden, dem Herzen der Stadt – der kleinen Zócalo Parque Principal – und der Kathedrale La Concepción, während wir uns zurückversetzen lassen in die Zeit der spanischen Eroberer. Am Nachmittag bleibt sicherlich noch Zeit für eigene Erkundungen.
12. Über Uxmal Nach Mérida	Wir fahren weiter nach Uxmal. Hier tauchen wir in die Geschichte der spätklassischen Maya-Epoche ein. Die Puuc-Architektur kommt zum Tragen und präsentiert eine der schönsten und interessantesten Ruinenanlagen der Welt. Der Name Uxmal steht für „die dreimal Erbaute“. Ungefähr 600 - 950 n. Chr. entstanden, konnte die Bedeutung vieler Bauten bis heute noch nicht vollständig entschlüsselt werden. Die Anlage beeindruckt seine Bewohner mit wunderschön verzierten Fassaden, riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen. Anschließend geht es weiter in die koloniale Hauptstadt von Yucatán – Mérida. 1542 gegründet, ist die koloniale Perle Mérida bis zum heutigen Tag das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Yucatáns. Bei einem Rundgang lernen wir die grosse Kathedrale, den Palacio Municipal und das Geburtshaus des Stadtgründers – das Casa de Montejo – kennen. Mérida beeindruckt mit kolonialem Charme, engen Straßen und romantischen Pferdedroschken. Überall in der Stadt ist der Einfluss Spaniens und Frankreichs spürbar. So diente zum Beispiel die Champs-Élysées als Vorbild für den Boulevard Paseo de Montejo.
13. Mérida – Chichen Itza – Cancún	Am Morgen Fahrt nach Chichen Itza mit Besichtigung der Kultstätte. Die durch den Einfluss der Tolteken aus Zentralmexiko weiter entwickelte Kultur der Maya kommt in Chichen Itza in ihrem ganzen Glanz zum Ausdruck. Man könnte alleine in dieser Ruinenanlage mehrere Tage verbringen. Von den vielen verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauwerken sind bis heute knapp 30 freigelegt und restauriert worden. „El Castillo“, das beeindruckendste Gebäude mit einer Höhe von 30 m, schenkt uns einen herrlichen Blick weit über die Anlage hinaus bis zum Horizont. Und „El Caracol“ erinnert uns an ein Schneckenhaus. Das Observatorium diente den Maya unter anderem zur Beobachtung der Venus und ihrer Bahn. Nach dieser überaus faszinierenden Besichtigung fahren wir schließlich in Richtung Karibikküste und sagen „Bienvenidos“ – „Herzlich Willkommen“ am Ende des Regenbogens. So nannten die Maya dieses herrliche Fleckchen Erde, eines der schönsten tropischen Paradiese ganz Amerikas. Ankunft in Cancún gegen 17:00 Uhr. Übernachtung in Cancún oder Playa del Carmen.
14. Cancún - Ende Der Reise	Heute endet Ihre Mexiko-Reise. Entsprechend Ihrer Reiseplanung transferieren wir Sie zum Flughafen

nach Cancún oder Sie treten Ihren individuellen Verlängerungsaufenthalt an der Karibikküste an.

Termin	Preis
~~23.11.2020 – 06.12.2020~~ — Kontaktiere uns	auf Anfrage

Leistungen

- Übernachtung in guten landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer
- Verpflegung: 13 x Frühstück (F), 1 x Mittagessen (M)
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- Deutschsprechende Reiseleitung

Keine Leistungen

- Internationale Flüge
- Reiseversicherungen

Zusatzinfos

- Wildblumenpracht in der Sierra Madre del Sur
- Zu Gast im Mayadorf Chamula
- Per Boot den Sumidero-Canyon entdecken
- Puebla: Eintauchen in koloniales Flair
- Morgenstille am Tempelberg Monte Albán
- Auf den Spuren alter Völker durch Mexiko-Stadt

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

Facebook Twitter Youtube

Anfrage

Termin

Teilnehmer 1

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

❏ Einzelzimmer-Zuschlag 2016 490 €/Person

❏ Einzelzimmer-Zuschlag 2017 480 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise Keine

❍ Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- ❏ Rundlum Sorglos-Schutz
- ❏ Reiserücktritt-Versicherung
- ❏ Reisekranken-Versicherung

❍ Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

❍ Ich bin bereits ausreichend versichert

- ❏ Rail & Fly -   mit dem Zug zum Flug

Kontaktdaten

Anrede Herr

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

❏ Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

❏ Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

Reset Print